

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 15

Artikel: Des Stadtbachs Frösche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Nebelspalter

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

W e r d a !

Als wir von jener spanischen Gefäre
Im Elysée uns süssam abgewandt,
Iß rasch durch die beleidigte Megäre
Ein rasshaffer Völkerkrieg entbrannt.
Sie rief durch ihrer Staatsophisten Lippe
Den Stolz der Gallier heraus zur Rache,
Alshald jedoch laß drauf der Kaiserdrache
Entthron't an der britannischen Kreideklippe.
Nachdem die Bulus ihr den Sohn ersplochen
Und im Exil ihr Mann sein Ende nahm,
Hört dieses Weib, ergreist und hüftenlahm,
Nicht auf, am Gif der Korsen forzkochen;
Und bis' aus den kaukasischen Provinzen
Veruft sie jetzt die antiquirten Prinzen
In's Waadland auf das Schloß Prangins zusammen,
Um da die laubne Kohlen anzusammeln.
So wenig als die rothen Anarchisten
Mit in's Refugium der Schweiz gehör'n,
So wenig darf das Schloß Bonapartisten
Hier auf neutralem Boden sich verschwören!

Des Stadtbachs Frösche.

Der Kern der Stadt mit allem Embarrasse
Bestcht aus Rathhaus- und aus Mehrgasse,
Denn was da weiter vor dem Thore drausen
Gelegen ist, heißt einfach Apfelhausen.
Da spielt das Kindervolk um blaue Pflaumen,
Es sitzt im Kreis umher und hält den Daumen.
Wie groß? geht ringsum dann das Stichwort los,
Und jedes streckt den Daumen aus: So groß!
Fängt beim Philisser dem der Größenwahn
Bereits im Jahr des Geiferfleckleins an?
Was mag sich dann aus derlei Daumennickeln
Dereinst für eine Bürgerschaff entwickeln?
Ansatz das heil'ge Gassrecht hoch zu ehren,
Wird man den Tropfen Wassers noch verwehren,
Mit dem die fremde Mutter ihre Knaben,
Die Wegemüden, hier gedenkt zu laben.
Lalona's Jammer ruft der Götter Rache
Auf das Geücht herab, das also handelt,
In Frösche oder Kröten wird's verwandelt
Und quakt seitdem abscheulich aus dem Bache.